

SEEMANN
quality starts with innovation

GESTELLBAU REVIEW 2025

Rückblick auf ein
ereignisreiches Jahr



VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN



Liebe Kunden, Geschäftspartner & Freunde,



das Jahr 2025 war für die deutsche Industrie erneut ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch eines der Klarheit und der Neuorientierung. Nach einer längeren Phase wirtschaftlicher Unsicherheit, geprägt durch schleppende Investitionen, hohe Energiepreise, regulatorische Belastungen und zunehmenden internationalen Wettbewerbsdruck, war es für viele Unternehmen notwendig, sich neu auszurichten.

Gerade der industrielle Mittelstand, zu dem auch wir uns zählen, steht in diesem Umfeld vor besonderen Aufgaben. Wir müssen nicht nur täglich höchste Qualität liefern und flexibel auf Kundenbedürfnisse reagieren, wir müssen das zunehmend unter Bedingungen tun, die durch externe Faktoren erschwert werden: hohe bürokratische Hürden, langwierige Genehmigungsverfahren, ein stagnierendes Wachstum und ein spürbarer Fachkräftemangel.

Umso mehr braucht es heute eine Wirtschaftspolitik, die den industriellen Kern Deutschlands nicht ausbremst, sondern stärkt. Der Ruf der Industrie nach spürbaren Entlastungen ist daher nicht Klage, sondern klare Forderung nach Zukunftsfähigkeit: Planbare Rahmenbedingungen, Investitionsanreize statt Investitionsbarrieren, Bürokratieabbau statt Überregulierung und eine verlässliche Energiepolitik mit wettbewerbsfähigen Preisen. Diese Punkte sind kein Wunschzettel, sie sind essenziell für den Erhalt unserer industriellen Basis in Deutschland.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen haben wir als Seemann Gestellbau GmbH das Jahr genutzt, um unser Unternehmen wieder stabil auf Kurs zu bringen. Es war kein leichter Weg, aber durch konsequente Entscheidungen, den Fokus auf unsere Stärken und den Einsatz unseres gesamten Teams haben wir die Trendwende geschafft.

Unser Mittelstand lebt von Innovation, von Praxisnähe und von der Fähigkeit, in schwierigen Zeiten Lösungen zu finden, wo andere Probleme sehen. Genau das hat unser Team auch in diesem Jahr wieder bewiesen. Mit dem Einstieg in die automatische Gestellbestückung, der Entwicklung und dem Bau eines hochleistungsfähigen Bohrautomaten sowie der Übernahme der Schlosserei SEEGER GmbH haben wir gezeigt, was unternehmerische Kraft bedeutet.

Der industrielle Mittelstand ist das Rückgrat dieser Volkswirtschaft, nicht nur als Arbeitgeber und Ausbilder, sondern als Treiber von Innovation, Effizienz und Qualität. In diesem Zusammenhang möchten wir besonders Ihnen, unseren Kunden und Geschäftspartnern, für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und die langjährige Zusammenarbeit danken. Viele von Ihnen begleiten uns bereits seit Jahrzehnten auf unserem gemeinsamen Weg. Dieses partnerschaftliche Miteinander, das von Offenheit, gegenseitigem Respekt und technischem Austausch geprägt ist, ist für uns von unschätzbarem Wert.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Zuversicht, Ideenreichtum und Tatkraft in ein neues Jahr starten. Wir freuen uns auf alles, was wir 2026 gemeinsam gestalten werden.

Patrik Seemann
Geschäftsführer Gesellschafter

Frank Seemann
Geschäftsführer Gesellschafter

Unser Fokus: Produktivität steigern

Warum Effizienz unser Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit ist - und wie wir sie durch Technik, Struktur und neue Partnerschaften stärken

In einer Zeit, in der sich wirtschaftliche Rahmenbedingungen schnell verändern und der Wettbewerbsdruck steigt, ist Effizienz längst nicht mehr nur ein betriebswirtschaftliches Ziel, sie ist eine strategische Notwendigkeit, um auch zukünftig erfolgreich am Markt zu bestehen. Für uns bei der Seemann Gestellbau GmbH bedeutet das, dass wir nicht nur produktiver arbeiten, sondern auch intelligenter!

Unser hoher Anspruch an Service und Qualität beginnt dort, wo Lösungen gefragt sind. Und die Findung dieser Lösungen beginnt meistens mit unserem Besuch direkt beim Kunden. Unsere Projektleiter sind regelmäßig vor Ort in den Galvanik- und Lackierbetrieben und beraten zu individuellen Problemstellungen. Ihre Erfahrung, gepaart mit technischem Verständnis und Praxisnähe, macht sie zu geschätzten Partnern auf Augenhöhe, besonders dann, wenn es darum geht, technisch anspruchsvolle Lösungen schnell und praxisgerecht umzusetzen.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist unsere Konstruktions- und Entwicklungsabteilung, ein echtes Alleinstellungsmerkmal in der Branche. Unsere Konstrukteure und Ingenieure arbeiten mit hohem Einsatz daran, für jede Anforderung die bestmögliche Vorrichtung zu entwickeln. Diese Zeit ist gut investiert. Die daraus entstehende Gestelltechnik bringt unseren Kunden eine deutlich höhere Prozesssicherheit und eine optimale Beschichtungsqualität. Dank lückenloser Dokumentation und digitaler Archivierung können Gestelle selbst Jahre später identisch reproduziert werden, eine Sicherheit, die in der Serienfertigung entscheidend ist.



Jeder Mitarbeiter hat digital Zugriff auf die Produktions-App mit allen Informationen

In der Fertigung setzen wir auf klar strukturierte Prozesse. Durch die Aufteilung in spezialisierte Abteilungen erreichen wir eine Skalierbarkeit unserer Kapazität und setzen so jährlich bis zu 6.000 Produktionsaufträge um. Dabei bearbeiten wir zu Stoßzeiten bis zu 400 Aufträgen gleichzeitig. Möglich macht das unsere eigene digitale Produktionsplanung, die in unserem Haus speziell auf unsere Bedürfnisse programmiert wurde. Jeder Mitarbeitende hat über seinen PC oder sein Tablet jederzeit Zugriff auf alle relevanten Informationen für den jeweiligen Arbeitsschritt, das sorgt für Transparenz, Effizienz und eine durchgängige Qualitätssicherung.

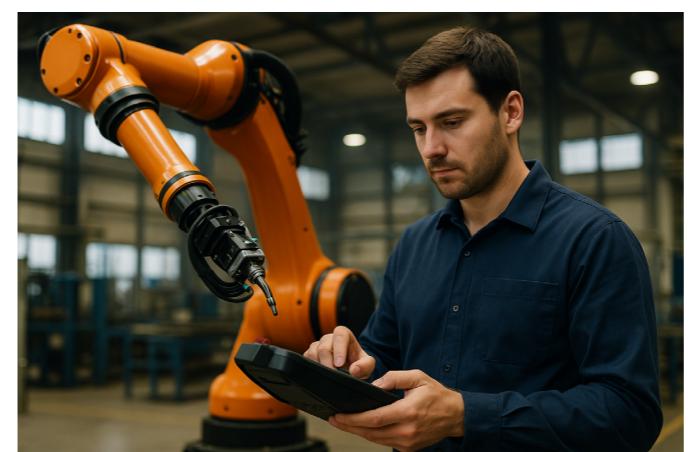
Ein weiteres Fundament unserer hohen Produktivität ist unser breites Produktionsspektrum. Ob Drahtbiegen, Bohren, Drehen, Fräsen, Montieren, Schweißen, Strahlen oder Beschichten - wir verfügen über alle wichtigen Fertigungsmöglichkeiten im eigenen Haus. Das spart Zeit, schafft Flexibilität und erhöht die Wirtschaftlichkeit. Mit einem konsequenten Modernisierungsprogramm halten wir unseren Maschinenpark immer auf dem neuesten Stand. So bleiben wir nicht nur leistungsfähig, sondern setzen auch technologische Maßstäbe in der Branche.

Die Zukunft der industriellen Fertigung wird durch intelligente Automatisierung geprägt, und wir bei der Seemann Gestellbau GmbH gestalten diesen Wandel aktiv mit. Unser Ziel ist es, zentrale Arbeitsschritte in der Gestellfertigung künftig robotergestützt und teilautomatisiert durchzuführen, um Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit weiter zu steigern. Aktuell arbeiten wir intensiv daran, dass Prozesse wie die Montage, das Schweißen der Gestelle sowie das Freischneiden von Kontakten perspektivisch zu einem nennenswerten Anteil durch Roboter ausgeführt werden können. Diese Arbeiten sind manuell anspruchsvoll, erfordern hohe Konzentration und Präzision. Sie lassen sich durch moderne Robotertechnik in Kombination mit smarter Software schrittweise automatisieren.

Ein entscheidender Schlüssel zur Umsetzbarkeit dieser Vision ist die Integration von Künstlicher Intelligenz in den Fertigungsprozess. Gemeinsam mit unseren strategischen Partnern, insbesondere im Bereich Robotik, entwickeln wir Systeme, die mit Hilfe von KI-gestützter Bilderkennung, Bewegungsvorhersage und automatisierter Prozessoptimierung produktionsfähige Abläufe ermöglichen.

Gestellbau Review 2025

Unsere präzisen 3D-Konstruktionsdaten liefern hierfür bereits heute eine ideale Grundlage, um Roboter zukünftig mit einem sogenannten digitalen Zwilling zu programmieren. Das heißt: Noch bevor das erste reale Gestell gefertigt wird, kann der Roboter anhand der digitalen CAD-Daten virtuell lernen, wie der Produktionsprozess ablaufen soll - schnell, effizient und reproduzierbar. Das reduziert Rüstzeiten, beschleunigt Inbetriebnahmen und erhöht die Prozesssicherheit.



Gestellfertigung soll mithilfe von Robotern noch wirtschaftlicher werden. (Bild: Seemann)

Übernahme der Schlosserei SEEGER stärkt unsere Fertigungskapazitäten

Im zweiten Halbjahr 2025 haben wir mit der Übernahme der Schlosserei SEEGER GmbH in Schwenningen einen wichtigen Schritt zur Erweiterung unserer Unternehmensgruppe gemacht. Der klassische Meister- und Handwerksbetrieb, der sich über Jahrzehnte hinweg durch handwerkliche Qualität und Zuverlässigkeit einen Namen gemacht hat, wurde vollständig in die Struktur der Seemann Unternehmensgruppe eingegliedert.

Diese Eingliederung ermöglicht uns eine effiziente Nutzung bestehender Verwaltungs- und Organisationsstrukturen. Buchhaltung, Planung, Einkauf und Projektabwicklung können nun firmenübergreifend organisiert werden - schlank, schnell und effektiv. Dabei bleibt SEEGER als ausführender Betrieb in seiner Identität und Kompetenz erhalten. Die Leistungen im klassischen Schlossereibereich werden weiterhin mit der gewohnten Qualität und Kundennähe erbracht.

Besonders wertvoll ist der Neuzugang jedoch auch aus produktionstechnischer Sicht für die Seemann Gestellbau GmbH. Am Standort der Schlosserei SEEGER bestehen optimale Bedingungen für die

Durch diese Technologien wollen wir mittelfristig erreichen, dass bestimmte Fertigungsbereiche hochgradig automatisiert ablaufen, immer in Kombination mit der Erfahrung und Flexibilität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn eines ist uns bewusst: Technologie ersetzt nicht den Menschen, sie unterstützt ihn, besonders dann, wenn Know-how, Geschwindigkeit und Präzision gefragt sind.

So schaffen wir bereits heute die Grundlage für eine zukunftsfähige Fertigung, die auch in den kommenden Jahren unseren Anspruch als technologischer Marktführer im Gestellbau unterstreicht.

All diese Maßnahmen verfolgen ein klares Ziel, nämlich unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und für unsere Kunden auch in Zukunft ein verlässlicher Partner zu bleiben. Produktivität ist für uns nicht nur ein internes Thema, sie ist die Basis für schnelle Reaktionszeiten, hohe Qualität, wirtschaftliche Lösungen und den langfristigen Erfolg unserer Kunden.

Fertigung größerer Schweißkonstruktionen, wie sie unter anderem für unsere Transport- und Lagerwagen für Galvanik- und Lackiergestelle benötigt werden. Diese Fertigungskapazitäten ergänzen unser bestehendes Produktionsportfolio ideal und ermöglichen es uns, auch umfangreichere Kundenprojekte mit hoher Effizienz und Terminsicherheit umzusetzen.

Durch die gemeinsame Materialbeschaffung, den flexiblen Austausch von Produktionsressourcen und die enge technische Abstimmung entsteht eine Win-Win-Situation für beide Betriebe, aber vor allem für unsere Kunden. Mit der Übernahme gehen wir einen weiteren strategischen Schritt in Richtung Zukunft. Wir können unser Angebot an Lager- und Transportvorrichtungen gezielt ausbauen und gleichzeitig unsere eigene Fertigungstiefe erhöhen. Damit schaffen wir eine noch breitere Basis für individuelle Lösungen aus einer Hand, vom Gestell bis zur passenden Transporttechnik.

Die enge Verbindung von Schlosserei und industrieller Produktion macht uns auch hier zu einem verlässlichen Partner mit erweitertem Leistungsprofil,

Automatische Bestückung im Fokus

ZVO Oberflächentage

Drei abwechslungsreiche Kongressstage mit spannenden Vorträgen, intensiven Gesprächen und über 570 Teilnehmern gingen am 26. September 2025 im Mercure Hotel MOA in Berlin erfolgreich zu Ende. Auch in diesem Jahr waren unsere Gestellspezialisten Nico Hahn und Daniel Nowak für die Seemann Gestellbau GmbH wieder als Aussteller mit dabei und präsentierten das Unternehmen auf den ZVO Oberflächentagen als technologisch führenden Partner der Oberflächenbranche.

Im Mittelpunkt unseres Auftritts stand in diesem Jahr das Thema automatische Bestückung von Galvanikgestellen - ein Bereich, in dem wir gemeinsam mit unserem Entwicklungspartner fruitcore robotics aktuell zukunftsweisende Lösungen erarbeiten.

Am Messestand im Foyer konnten sich die Besucher direkt vor Ort ein Bild von der Praxisnähe unserer Entwicklungen machen. Gezeigt wurde die automatisierte Be- und Entstückung eines klassischen Galvanogestells mit hülsenartigen Bauteilen, die von einem Tray entnommen und auf eine selbstklemmende Kontaktierung aufgesteckt wurde. Das System wurde mit einer neuen Generation eines schlanken und leichten Industrieroboters mit intelligenter und intuitiver Steuerung realisiert.

Das vorgestellte System ist bewusst als skalierbare Basislösung konzipiert, die sich flexibel erweitern lässt, beispielsweise durch eine vorgeschaltete automatische Vereinzelung der Bauteile, was eine sichere, lagegerechte Entnahme durch den Roboter ermöglicht. Auch komplexere Prozessschritte, wie das Ausrichten, Justieren oder eine nachgelagerte Bauteilprüfung, können zukünftig integriert werden.

Die Live-Demonstration stieß auf großes Interesse beim Fachpublikum. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich direkt mit unseren Projektleitern auszutauschen, konkrete Anwendungsmöglichkeiten zu diskutieren oder weiterführende Beratungstermine zu vereinbaren. Das Feedback war durchweg positiv und zeigt, dass das Thema Automatisierung in der Gestelltechnik zunehmend an Relevanz gewinnt.

Mit unserem Auftritt haben wir gezeigt, dass die automatische Gestellbestückung keine Zukunftsvision mehr ist, sondern eine reale Lösung für moderne Galvanikbetriebe, die ihre Prozesse effizienter, sicherer und wirtschaftlicher gestalten wollen.



Eröffnung ZVO Oberflächentage (Bild: ZVO)



Get-Together auf den ZVO Oberflächentagen 2025 (Bild: ZVO)



Projektleiter Daniel Nowak und Nico Hahn (Bild: privat)



Impressionen ZVO Oberflächentage (Bild: privat)

Fachwissen & Weiterbildung

Unsere Projektleiter vertiefen ihr Know-how in der Galvanotechnik

Fundierte Fachwissen ist die Grundlage für eine qualifizierte Beratung, besonders dann, wenn es um komplexe galvanotechnische Prozesse geht. Deshalb haben unsere Projektleiter Nico Hahn, Eren Razi und Daniel Nowak in diesem Jahr am dreitägigen Aufbaukurs Galvanotechnik des ZOG (Zentrum für Oberflächentechnik) in Schwäbisch Gmünd teilgenommen.

Ziel des Seminars war es, die Zusammenhänge galvanischer Prozesse verständlich und praxisnah zu vermitteln. Die Inhalte reichten von den chemisch-galvanotechnischen Grundlagen bis hin zu konkreten Anwendungen in der industriellen Praxis. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf den Elektrolyten und deren Abscheidungsprozessen, einem zentralen Thema für die Gestelltechnik.



Angeleitete Laborversuche beim ZOG Aufbaumseminar (Bild: privat)

Das Besondere an diesem Kurs ist die enge Verzahnung von Theorie und praktischen Laborübungen. Im Praxisteil erhielten die Teilnehmer Einblicke in die Analyse, Überwachung und Optimierung von Elektrolyten. Sie führten Versuche zur Metallabscheidung durch, darunter Becherglas-Versuche und klassische Hull-Zellen-Tests, und werteten die Ergebnisse selbstständig aus. Dadurch konnten Prozesse nicht nur theoretisch verstanden, sondern auch experimentell erlebt und nachvollzogen werden.

Die Kooperation mit dem ZOG besteht bereits seit

vielen Jahren und bildet einen wichtigen Baustein unserer technischen Kompetenz. Der dort angebotene Grundkurs „Galvanotechnik“ ist für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vertrieb und in der Konstruktion obligatorisch.



Becherglasversuche und Analytik (Bild: privat)

Wir sind überzeugt: Nur wer galvanische Prozesse bis ins Detail versteht, kann später Gestelltechnik entwickeln, die exakt auf die Anforderungen unserer Kunden abgestimmt ist. Durch diese konsequente Schulung stellen wir sicher, dass unser Team nicht nur Lösungen liefert, sondern kompetente Beratung auf höchstem Niveau bietet. Eine kontinuierliche Weiterbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, projektleitend, konstruktiv wie technisch, war uns schon immer wichtig. Sie ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und ein entscheidender Faktor für unsere Innovationskraft und Marktführerschaft.

Mit der Teilnahme am Aufbaukurs erweitern unsere Projektleiter ihre fachliche Tiefe in einem Bereich, der für die Auslegung von Gestelltechnik essenziell ist. Unsere Kunden profitieren davon unmittelbar, durch zielgerichtete, technisch fundierte und prozesssichere Lösungen, die genau auf die jeweiligen Gegebenheiten abgestimmt sind.

So stellen wir sicher, dass die Seemann Gestellbau GmbH auch zukünftig einer der kompetentesten Ansprechpartner der Branche bleibt - mit Wissen aus der Praxis für die Praxis.

Persönliche Ansprechpartner, klare Zuständigkeiten

Unsere Projektleiter stellen sich vor

Kundennähe ist bei der Seemann Gestellbau GmbH nicht nur ein Versprechen, sondern gelebte Praxis. Unsere Projektleiter sind täglich bei unseren Kunden vor Ort, um individuelle Anforderungen aufzunehmen, technische Lösungen zu besprechen und gemeinsam Gestellprojekte weiterzuentwickeln. Sie sind das verbindende Element zwischen Anwendung, Konstruktion und Fertigung und damit ein wesentlicher Teil unseres Erfolgsmodells.

Mit fachlichem Know-how, Erfahrung und einem klaren Verständnis für die Prozesse unserer Kunden stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner zur Seite:



Nico Hahn, MBA

Prokurist, Leitung Vertrieb & Konstruktion - Zuständig für: Deutschland Ost & Schweiz

Nico Hahn verantwortet als Prokurist die Bereiche Vertrieb und Konstruktion und ist zudem als Projektleiter für unsere Kunden in Ostdeutschland und der Schweiz zuständig. Mit seinem betriebswirtschaftlichen Hintergrund, technischem Verständnis und langjähriger Branchenerfahrung sorgt er dafür, dass Beratung, Entwicklung und Umsetzung optimal ineinander greifen.



Eren Razi

*Zuständig für:
Deutschland Süd*

Eren Razi betreut Kunden im Süden Deutschlands und bringt als Projektleiter viel Erfahrung aus der Praxis mit. Seine besondere Stärke liegt in der lösungsorientierten Kommunikation vor Ort. Er versteht die täglichen Abläufe in Galvaniken genau und sorgt dafür, dass daraus wirtschaftliche und technische Gestelllösungen entstehen.



Daniel Nowak

*Zuständig für:
Deutschland West & Nord*

Daniel Nowak ist zuständig für die Regionen West- und Norddeutschland. Als Projektleiter begleitet er Kundenprojekte von der ersten Idee bis zur Auslieferung. Besonders im Fokus steht für ihn die Begleitung anspruchsvoller Prozesse, bei denen Standardlösungen nicht ausreichen und maßgeschneiderte Vorrichtungen gefragt sind.



Dr. Jens Seemann

Projektleiter Key Accounts

Dr. Jens Seemann ist promovierter Chemiker und Spezialist für komplexe galvanische Anforderungen. Als Projektleiter für Key Accounts betreut er strategisch wichtige Kunden mit hohem Anspruch an prozesssichere, technisch fundierte Lösungen. Sein tiefes Verständnis für chemisch-galvanotechnische Zusammenhänge fließt direkt in die Beratung und Auslegung anspruchsvoller Gestelltechnik ein, besonders in regulierten oder technisch sensiblen Bereichen.

Unsere Stärke liegt nicht nur in der Fertigung von hochwertigen Gestellen, sondern vor allem in der intensiven Beratung und Entwicklung direkt beim Kunden. Die Kombination aus technischer Analyse vor Ort, gemeinsamer Planung und der Zusammenarbeit mit unserer internen Konstruktions- und Entwicklungsabteilung macht es möglich, Lösungen zu schaffen, die perfekt auf die Anwendung abgestimmt sind, wirtschaftlich, prozesssicher und langlebig.

Diese enge Verzahnung von Beratung, Konstruktion und Fertigung ist ein Alleinstellungsmerkmal, auf das wir stolz sind, und das unseren Kunden nicht nur Zeit, sondern langfristig auch Qualität und Effizienz sichert.

Effizienz & Flexibilität durch Robotik und smarte Lösungen

Automatisierte Gestellbestückung mit Roboter HORST

Die Anforderungen an produktionsnahe Prozesse steigen stetig: Fachkräftemangel, steigender Kostendruck und eine hohe Variantenvielfalt machen die manuelle Gestellbestückung in der Oberflächentechnik zunehmend zur Herausforderung. Gemeinsam mit fruitcore robotics aus Konstanz am Bodensee haben wir es uns daher zur Aufgabe gemacht, den Einstieg in die Automatisierung so einfach und wirtschaftlich wie möglich zu gestalten.

Ein zentrales Anliegen unserer Kooperation ist es, Initialkosten und Projektierungskosten signifikant zu senken und die Programmierung so einfach wie möglich zu halten. Denn zu oft scheitern Automatisierungsprojekte an genau diesen Hürden, obwohl der Bedarf und das Potenzial klar vorhanden sind.

Im vergangenen Jahr konnten wir gemeinsam mit fruitcore robotics zahlreiche Projekte und Anfragen aus der Oberflächentechnik analysieren. Das Fazit war eindeutig: Automatisierung ist branchenübergreifend ein Schlüsselthema, unabhängig von der Unternehmensgröße. Vor allem vor dem Hintergrund des wachsenden Fachkräftemangels, zunehmender Prozesskomplexität und der Chancen durch Künstliche Intelligenz.

Unser Ansatz: Industrieroboter HORST soll als unterstützendes System in der Produktion eingesetzt werden. Er übernimmt repetitive, körperlich belastende Aufgaben, während sich die Fachkräfte auf qualifizierte Tätigkeiten konzentrieren. Das entlas-



Automatische Bestückung von Stabgestellen (Bild: Seemann)

tet nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern steigert auch die Qualität und Reproduzierbarkeit der Prozesse.

Eines der ersten gemeinsam entwickelten Konzepte zeigt die automatisierte Bestückung von Stabgestellen. Sechs Gestelle werden auf einer Vorrichtung fixiert, auf denen 660 ringartige Bauteile automatisch durch den Roboter bestückt werden. Die Stabgestelle werden rotierend durch einen Schrittmotor ausgerichtet, während HORST die Bauteile auf die Kontakthaken aufsetzt. Die Bestückungszeit pro Bauteil liegt bei rund fünf Sekunden, also hochproduktiv und zuverlässig.

Die Bauteile werden dabei als Schüttgut angeliefert, die Vereinzelung erfolgt über eine Rüttelplatte. Ein KI-gestütztes Kamerasystem erkennt die Position und Ausrichtung der Bauteile, woraufhin der Roboter die Teile exakt aufnimmt und platziert.

Die folgende Tabelle zeigt eine Modellrechnung auf Basis realistischer Annahmen für einen Jahresbetrieb mit 230 Arbeitstagen, um die Potenziale der Automatisierung auch wirtschaftlich einzurichten:

	Mensch (Bestückungszeit 2,5 sec)	Roboter HORST (Bestückungszeit 5 sec)
Effektive Jahresarbeitszeit	1.440 Stunden*	1.840 Stunden (3.680 Stunden)**
Jahreskosten	min. 40.000 €	29.382 €***
Einsparung pro Jahr	-	10.618 € gegenüber manueller Bestückung****

* Urlaub und durchschnittliche Krankheitsquote berücksichtigt.

** 1.840 Stunden bei gleicher Arbeitsleistung wie ein Mensch, dabei ist berücksichtigt, dass der Roboter doppelt so lange benötigt (2-Schichtbetrieb/16 Stunden pro Tag).

*** Projektkosten ca. 50.000 EUR, Abschreibung über 5 Jahre inkl. 3 Stunden Betreuung pro Tag durch Fachkraft.

**** Die tatsächliche Einsparung variiert je nach Bauteil, Anwendungsfall und Auslastung.

Der Einsatz von Robotik in der Gestellbestückung ist keine Zukunftsvision mehr, sondern ein praktikabler Weg, um Prozesse wirtschaftlicher und flexibler zu gestalten. Mit HORST bieten wir unseren Kunden einen skalierbaren und wirtschaftlich sinnvollen Einstieg in die automatisierte Bestückung.

Transportwagen & Lagersysteme für Gestelle

Sicheres Handling für hochwertige Vorrichtungen – standardisiert oder individuell konstruiert, wirtschaftlich gefertigt

Gestelle sind in der Galvanik- und Lackiertechnik mehr als nur Hilfsmittel. Sie sind ein zentrales Element der Prozesssicherheit und der Beschichtungsqualität. Umso wichtiger ist der sachgemäße Umgang mit diesen wertvollen Vorrichtungen, insbesondere bei Transport und Lagerung.

Bei der Seemann Gestellbau GmbH konstruieren und fertigen wir maßgeschneiderte Transport- und Lagersysteme, die auf die spezifischen Anforderungen unserer Kunden und deren Gestelltechnik abgestimmt sind - von standardisierten Transportwagen bis hin zu individuellen Sonderlösungen.

Wenn ein Gestell unsere Fertigung verlässt, sind sämtliche Kontaktierungen präzise ausgerichtet, um eine prozesssichere Aufnahme der Bauteile zu gewährleisten, egal ob bei manueller Bestückung oder bei der automatisierten Beladung durch Roboter.

Gerade bei automatisierten Prozessen ist die exakte Ausrichtung der Kontakte entscheidend für den fehlerfreien Betrieb. Schon kleine Deformationen durch unsachgemäßen Transport oder falsche Lagerung können zu Qualitätseinbußen oder Ausschuss führen.

Auch die Plastisolbeschichtung von Galvanikgestellen ist empfindlich gegenüber Beschädigungen, beispielsweise durch Durchstoßen, Scheuern oder ungünstigen Stapeldruck. Hier schafft ein geeignetes Lager- oder Transportsystem den notwendigen Schutz und verlängert die Lebensdauer der Gestelle deutlich.



Stapelbare Gestell-Lagerbox mit Seiteneinschub (Bild: Seemann)

Unsere individuell konstruierten Lagersysteme lassen sich nicht nur mechanisch optimal auf die Gestelltechnik abstimmen, sie können auch funktional in den Produktionsfluss und die Produktionssteuerung eingebunden werden.

So ermöglichen wir z. B. die Integration digitaler RFID-Kennzeichnungen, mit denen Gestelle oder Transportwagen eindeutig identifiziert und automa-



Fahrbahrer Wagen für Stabgestell (Bild: Seemann)

tisch erfasst werden können. Dadurch wird es möglich, Standorte, Lagerbestände und Einsatzzyklen transparent und rückverfolgbar zu dokumentieren. Gleichzeitig eröffnen sich neue Potenziale für die automatisierte Auswertung, Wartungsplanung oder Lagerorganisation.

Die Kombination aus mechanischer Sicherheit und digitaler Intelligenz macht unsere Systeme so zu einem wichtigen Baustein für moderne, vernetzte Fertigungsumgebungen.

Neben einer Auswahl an bewährten Standardwagen und Transportboxen bieten wir auch die Möglichkeit, vollständig individuell gefertigte Systeme zu entwickeln, exakt angepasst an Größe, Gewicht, Geometrie und Handlungsanforderungen der jeweiligen Gestelle. Ob Einzelwagen, modulare Systeme oder gestapelte Einheiten - unsere Konstruktionsabteilung erarbeitet passgenaue Lösungen mit maximaler Funktionalität, Robustheit und intelligenter Nutzung im Alltag.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem ergo-

nomischen und wirtschaftlichen Handling in der Praxis, sei es für den innerbetrieblichen Transport, für Lagerung oder für den Versand zwischen unterschiedlichen Standorten.

Dank der Integration unseres neuen Schwesterbetriebs, der Schlosserei SEEGER in Schwenningen, verfügen wir nun über erweiterte Fertigungskapazitäten, insbesondere im Bereich großer Schweißkonstruktionen. Diese Synergie erlaubt es uns, auch umfangreiche Projekte im Bereich Transport- und Lagertechnik wirtschaftlich und effizient umzusetzen, in gewohnter Seemann-Qualität, aus einer Hand.



Fahrbahrer Wagen für Transport Lagerung von Titanstäben (Bild: Seemann)

Technik & Innovation in unserer Produktion für mehr Effizienz

Eigenentwicklung: Neuer CNC-Bohrautomat stärkt Automatisierung & Fertigungstiefe

„Technik, die nicht nur funktioniert, sondern Maßstäbe setzt“ - unter diesem Anspruch wurde von unserem Unternehmen eine neue vollautomatisierte Sondermaschine entwickelt, ein CNC-Bohrsystem zur automatisierten Bearbeitung von 4-Kant-, Flach- und Rundstangen aus allen gängigen Werkstoffen, wie sie im Gestellbau regelmäßig zum Einsatz kommen.

Die Entwicklung und Umsetzung erfolgten vollständig inhouse durch unsere erfahrenen Techniker, Ingenieure und Fertigungsspezialisten, unterstützt durch eine Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen unseres Engagements für mehr Digitalisierung und Automatisierung im Mittelstand.

Der Automat ist so konstruiert, dass er mit axial verstellbaren Bohreinheiten im 360°-Bereich arbeitet. Damit lassen sich komplexe, variabel konfigurierbare Bohrbilder bei gleichzeitig hoher Wiederholgenauigkeit umsetzen. Die integrierte automatische Zuführung der Werkstücke sowie eine robotergestützte Entnahme ermöglichen einen durchgängig automatisierten Betrieb 24/7 mit hoher Taktzahl.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Eine hohe Produktivität durch automatisierte Abläufe, konstante Qualität durch präzise CNC-Steuerung, geringere Stückkosten durch optimierten Material- und Zeiteinsatz und minimierter Personalaufwand bei gleichbleibender Flexibilität.

Das System eignet sich ideal für hohe Stückzahlen und gleichbleibende Serienprozesse, lässt sich aber auch schnell für neue Anforderungen umrüsten - ein entscheidender Vorteil im hochdynamischen Gestellbau.

Schon bei der Planung wurde darauf geachtet, dass der Bohrautomat modular erweiterbar ist und sich als Teil einer automatisierten Fertigungsstraße integrieren lässt. Technisch ist er mit offenen Schnittstellen und digitalen Steuerungseinheiten ausgestattet, die eine Anbindung an vorgelagerte oder nachfolgende Produktionsprozesse ermöglichen, etwa für die Montage.

Diese zukunftsorientierte Architektur erlaubt es uns, den Automaten perspektivisch in eine vernetzte Fertigung mit KI-gestützten Abläufen einzubinden.

Mit der Entwicklung und Realisierung dieses Systems haben die Spezialisten der Seemann Gestellbau GmbH einmal mehr ihre Innovationskraft, ihr technisches Know-how und ihre umfassende Produktionskompetenz unter Beweis gestellt.

Das Projekt zeigt, wie technischer Fortschritt nicht nur extern zugekauft, sondern aktiv mitgestaltet und vorangetrieben werden kann und wie mittelständische Unternehmen mit Eigenentwicklungen Maßstäbe setzen. Wir setzen nicht nur auf bewährte Technik, sondern gestalten unsere Produktionsprozesse aktiv neu, mit dem Ziel, auch künftig führend im Gestell- und Vorrichtungsbau zu bleiben.

Save the Date...

Unsere Projektleiter sind täglich bei unseren Kunden im Einsatz - direkt vor Ort in Galvaniken und Lackierbetrieben. Dabei beraten sie praxisnah, individuell und mit fundiertem Fachwissen rund um das Thema Gestellbau.

Auch 2026 sind wir wieder auf ausgewählten Fachmessen mit unseren Produkten und Dienstleistungen vertreten. Nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Austausch, zum Fachgespräch oder zur Beratung - wir freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen!

SURFACE TECHNOLOGY

5.-7. Mai 2026
Messegelände Stuttgart



[Bilder: privat]

ZVO-OBERFLÄCHENTAGE

16.-18. September 2026
Stadthalle Karlsruhe



Sie benötigen Titan-Normteile, Stangenmaterial oder Skalpellklingen?
Bestellen Sie jetzt bei titan-helden.de - Ihrem Spezialisten für Titan!

- Hochwertiges Titan
- Schnelle Lieferzeit
- Made in Germany



Titan-Helden.de · Lupfenstrasse 43-49 · 78056 Villingen-Schwenningen · Deutschland

TEAM EVENTS IMPRESSIONEN 2025



[Bilder: privat]

Gestellbau Academy

Mit unserer Gestellbau Academy haben wir ein Format geschaffen, das im vergangenen Jahr auf großes Interesse gestoßen ist. Zahlreiche Kunden und Partner haben die kurzen, praxisnahen Videos genutzt, um sich gezielt zu informieren und Fachwissen rund um den Gestellbau zu vertiefen.

Der positive Zuspruch und das Feedback zeigen uns, dass Bedarf an fundiertem, verständlich vermitteltem Wissen groß ist und unser Input als echter Mehrwert geschätzt wird. Deshalb haben wir auch in diesem Jahresrückblick wieder Inhalte aus der Gestellbau Academy integriert. Zu jedem Video finden Sie einen QR-Code, der Sie direkt zur entspre-

1



Patrik Seemann - Gesellschafter und Geschäftsführer der Seemann Gestellbau GmbH - erzählt, warum er die Gestellbau Academy gegründet hat.



2



Patrik Seemann stellt das Unternehmen vor und spricht darüber, was sich im Gestellbau für die Oberflächentechnik in den letzten 60 Jahren verändert hat.



3



Nico Hahn, Prokurist und Leiter Vertrieb und Konstruktion, gibt allgemeine Informationen zum Thema Gestellbau und zeigt anhand von Beispielen, wie Gestelle beim Galvanisieren und Lackieren eingesetzt werden.



4



Die Projektleiter Sabine Marki und Eren Razi stellen die verschiedenen Bauarten von Gestellen vor und geben weitere Infos zum Thema Gestelltechnik.



5



Nico Hahn gibt Einblicke in die Konstruktionsabteilung. Hierzu berichten Christian Prill und Salman Razi über den Ablauf der Gestellentwicklung, welche Informationen vom Kunden benötigt werden und wie es danach weitergeht.



6



Die Projektleiter Eren Razi und Daniel Nowak verraten, wie ein Entwicklungs- und Produktionsprozess bei der Seemann Gestellbau GmbH abläuft - von der Idee bis zur fertigen Vorrichtung!



7



Daniel Nowak gibt Tipps und Infos zu Reparatur- und Erneuerungsmöglichkeiten von Galvano-Gestellen. Er informiert außerdem darüber, wie schnell Gestelle repariert werden können und warum sich dies wirtschaftlich lohnt.



8



Nico Hahn und Christian Prill erklären, welche Rolle die richtige Materialauswahl beim Bau von Galvanikgestellen und Lackiergestellen spielt.



9



Daniel Nowak und Eren Razi erklären, welche unterschiedlichen Beschichtungen die Seemann Gestellbau GmbH anbietet und für welche Prozesse sich diese jeweils eignen.



10



Nico Hahn und IT-Spezialist Lukas Seemann verraten, welche Möglichkeiten es zur Kennzeichnung und Nachverfolgung von Gestellen gibt und stellen zudem die neue Seemann-App zur Identifikation von Gestellen vor.



11



Die Konstrukteure Dominik Pitschak und Salman Razi sprechen über die Vorteile und Möglichkeiten von Dreh- und Kippgestellen.





FROHE WEIHNACHTEN

&

ein gutes neues Jahr



Seemann Gestellbau GmbH · Lupfenstraße 43-49 · 78056 Villingen-Schwenningen
T: +49(0)7720/9745-0 · info@gestellbau.com

www.gestellbau.com